

Juli⁰⁸

Empfehlungen

6 x täglich im
Deutschlandradio Kultur
Die Buchkritik
um kurz nach halb
Montag bis Freitag
9:33 · 10:33 · 11:33
14:33 · 15:33 · 16:33
Literatur, Sach- und
Hörbücher

www.dradio.de

Deutschlandradio Kultur



Hugo Claus *Der Kummer von Belgien*

Klett-Cotta/Stuttgart 2008
824 Seiten • 24,50 EUR

Die Hauptfigur ist ein Verwandter von Oskar Matzerath und Till Eulenspiegel. Mit trockenem Humor und lakonischen Pointen erzählt der Autor vom Erwachsenwerden und von der Zeit der deutschen Besatzung in der flämischen Provinz. In der Neuübersetzung von Waltraud Hüsmert ist der berühmte Roman auch im Deutschen angekommen.

Gerhard Seyfried *Gelber Wind oder Der Aufstand der Boxer*

Eichborn Verlag/Frankfurt am Main 2008
656 Seiten • 29,95 EUR

Ein Buch wie ein gutbürgerlicher Roman. Der Leser wird schockiert und gleichzeitig erbaut. China zur Zeit der Opiumkriege: das Lesetempo muss sich dem langsamen Rhythmus der Kohledampfer um 1900 anpassen. Seyfried, auch bekannt für seine Cartoons, ist ein Meister brillanter Beschreibungen.

Lee Seldes *Das Vermächtnis Mark Rothkos*

Parthas Verlag/Berlin 2008
523 Seiten • 29,80 EUR

Der Selbstmord des amerikanischen Malers Mark Rothko war der Beginn einer großen Verschwörung. Aufgedeckt wurde sie in einem Gerichtsprozess. Die Autorin erzählt diese Geschichte, als würde sie das Haifischbecken des globalen Kunstmarktes vermessen. Ein Kunstkrimi erster Güte aus dem wirklichen Leben.

Josef H. Reichholf *Stabile Ungleichgewichte. Die Ökologie der Zukunft*

Suhrkamp/Frankfurt am Main 2008
140 Seiten • 10,- EUR

Gewohnt frech prangert der Münchner Zoologe die gängige Vorstellung vom »natürlichen« Gleichgewicht in der Natur an. Das gebe es so schlichtweg nicht. Denn ohne Veränderung, keine Entwicklung. Sein Plädoyer lautet: nur durch Ungleichgewichte kann Neues entstehen – in Natur und Gesellschaft.

Steve Coll *Die Bin Ladens – eine arabische Familie*

DVA/München 2008
750 Seiten • 24,95 EUR

Der Pulitzer-Preisträger hat jahrelang im Umfeld der Bin Ladens recherchiert. Er schildert bisher unbekannt Details aus der Geschichte der illustren Familie. Am Ende steht die Professionalität Osama Bin Ladens als Terrorist – ein nüchtern kalkulierender Firmenboss im Geschäft mit dem Tod.